

FÖRDERVEREIN

Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

Protokoll der 40. Vorstandssitzung vom 24.01.2013 als kurzfristig einberufene Sondersitzung

Teilnehmer: Dr.Christian Amann, Marcus Brauckhoff , Maria Brüggestrath,
Andrea Reher, Fabian Rips, Pastor Stephan Scheve, Andreas
Stratemeyer, Mechthild Wilhelmus

Sondersitzung

Zu einer Sondersitzung am Donnerstag, dem 24.01.2013 sind die Vorstandsmitglieder durch den Vorsitzenden Dr. Christian Amann per Mail eingeladen worden. Grund für die kurzfristige Einberufung sind mehrere an den FÖV herangetragene Sachverhalte, die von den Mitgliedern des Vorstands zu erörtern und hinsichtlich einer möglichen Förderungsfähigkeit zu beurteilen sind. Ziel der Sondersitzung ist es, im Vorfeld der Jahreshauptversammlung am 10.März 2013 ein Meinungsbild innerhalb des Vorstands zu entwickeln und Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. Die aufgeführten Themen in der Email von Herrn Dr. Amann vom 09.01.2013 an die Vorstandsmitglieder werden als Tagesordnungspunkte der Sondersitzung übernommen.

TOP 1: Ersatz der Spülmaschine im Pfarrhaus HI.Kreuz

Per Mail vom 29.12.2012 hat Herr Dr. Amann die Mitglieder des Vorstands über das Vorliegen einer schriftlichen Förderanfrage durch Herrn Molsich informiert. In ihr geht es um die Frage einer anteiligen finanziellen Unterstützung durch den FÖV bei der Ersatzbeschaffung einer neuen Spülmaschine im Pfarrhaus HI. Kreuz.

Nach Meinung des FÖV-Vorstands müssen die in der Anfrage gegebenen Informationen zum Sachverhalt erweitert und näher erläutert werden bevor der FÖV Stellung zur Anfrage nehmen kann. Herr Pastor Scheve teilt in der Sitzung mit, dass von Seiten der Verwaltungsleitung der Pfarrei mittlerweile eine Beteiligung

an den Kosten in Aussicht gestellt wurde. Er bittet um Verschiebung des Tagesordnungspunktes zur weiteren Klärung des Sachverhaltes und wird Herrn Molsich über die Vertagung der Anfrage innerhalb des FÖV in Kenntnis setzen.

TOP 2: Vorankündigung von möglichen Förderanfragen durch Herrn Linnhoff per Email an Dr. Amann

a) Zaun für Kirchenmauer zwischen Kirche und Garten des Wohnhauses Ballsieper

Die denkmalgeschützte Kirchenmauer zwischen Kirche und Garten des Wohnhauses Ballsieper wurde in den letzten Wochen zur langfristigen Erhaltung restauriert und in Stand gesetzt. Die ursprünglichen Aussparungen für einen Metallzaun in den Mauerabschnitten wurden wieder geschaffen. Es ist nun beabsichtigt, Zaunelemente einzusetzen, die der Ornamentik der Sakristeifenster nahe kommen, so dass der vorhandene (Bau-)Stil rund um die Kirche gewahrt bleibt. Nach Informationen, die dem FÖV vorliegen, stehen drei Angebote von Firmen zur Herstellung und Einbau der Zaunelemente aus. Somit gibt es auch noch keine konkreten Daten, aufgrund dessen der FÖV eine Entscheidung bezüglich einer Förderung treffen könnte. Hier wird die weitere Entwicklung abzuwarten sein. Stellvertretend für den Vorstand wird Herr Rips dieses Thema im Einzelnen weiter verfolgen.

b) Handlauf am Treppenaufgang zur Marienkapelle

Aufgrund verschiedener Anfragen bzw. Anregungen von Gemeindemitgliedern wird die Frage nach der Anbringung eines Handlaufes entlang der Wand hinauf zur Marienkapelle aufgeworfen. Damit sollte es älteren Menschen leichter gemacht werden, die Stufen zur Marienkapelle gefahrlos zu überwinden. Zum Thema Handlauf liegt noch keine konkrete Förderanfrage vor. Jedoch erörtern die Vorstandsmitglieder dieses Thema schon vorab hinsichtlich Nutzen und Art der Gestaltung eines Handlaufs. Gleichzeitig wurde auch der Sicherheitsaspekt hinterfragt und inwieweit die Pfarrei dabei möglicherweise finanziell in die Pflicht genommen werden kann. Bevor von Seiten des FÖV Entscheidungen über eine finanzielle Unterstützung getroffen werden können, sollte ein Meinungsbild des

Gemeinderates eingeholt werden. Frau Wilhelmus wird dieses Thema als Vorschlag in die nächste Gemeinderatssitzung einbringen.

c) Restaurierung der Kirchenbänke

Die Kirchenbänke stehen unter Denkmalschutz, so dass eine dauerhafte Erhaltung auf weitere Sicht anzustreben ist. Unstrittig und schon durchgeführt sind Reparaturarbeiten zur Erhaltung der Sicherheit, deren Kosten von der Pfarrei getragen werden.

Es gibt jedoch noch keine klaren Aussagen von Seiten der Verantwortlichen, in welchem Ausmaß Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen, die je nach Ausführung relativ kostspielig sein können, durchgeführt und finanziert werden sollen. Der Vorstand diskutiert die verschiedenen Aspekte von Möglichkeiten hinsichtlich Nutzen, Gestaltung sowie Kosten und weist auch darauf hin, dass die Akzeptanz von Seiten der Gemeindemitglieder nicht außer Acht gelassen werden sollte. Der Vorschlag, die Restaurierungsarbeiten an einer Bank als Beispiel demonstrieren zu lassen, fand in der Diskussion allgemeinen Anklang. Dadurch könnte sich jeder ein konkretes Bild über die Maßnahme machen und sich eine Meinung bilden. In diesem Zusammenhang ist auch die Idee aufgeworfen worden, ob es Sinn macht, ein (Spenden-)Projekt ins Leben zu rufen, zur Unterstützung eines Gesamtpaketes von Restaurierungs-/Verschönerungsmaßnahmen im Hinblick auf die 125-Jahre Liboriuskirche im Jahr 2015.

Diese Themen sollten bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates ebenfalls aufgegriffen werden, um den allgemeinen Tenor in dieser Angelegenheit festzustellen. Der Vorstand des FÖV kann sich eine finanzielle Unterstützung grundsätzlich vorstellen, benötigt aber zuvor ein klares Meinungsbild, um weiter tätig zu werden.

d) Schlossverzierung Hauptportal

Der FÖV ist über die reparaturbedürftige Schlossverzierung am Hauptportal der Kirche unterrichtet worden. Inwieweit in diesem Zusammenhang eine Förderanfrage gestellt werden wird, bleibt abzuwarten.

Aufgrund der vielen potentiellen Förderobjekte, die in kurzer Zeit dem FÖV zugetragen wurden, stellt sich in der Diskussion die Überlegung, gegebenenfalls eine Prioritätenliste der Förderanfragen einzurichten.

TOP 3: Sonstiges

Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Sitzung

Das Protokoll der 39. Sitzung vom 04.12.2012 wird von den Mitgliedern des Vorstands genehmigt und durch Herrn Fehr zeitnah ins Internet gestellt.

Steuererklärung 2011

Herr Stratemeyer berichtet, dass er vom Finanzamt die Information erhalten habe, dass die eingereichten und nachträglich noch ergänzten Unterlagen nun in Ordnung sind und der Steuerbescheid vom Finanzamt abzuwarten ist.

Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl hat sich auf 170 Mitglieder verringert.

Spende Herr Reich

Aufgrund des erneuten Spendeneingangs von Herrn Reich beim FÖV hat Herr Stratemeyer, wie in der letzten Sitzung besprochen, ein Dankeschreiben aufgesetzt und dieses persönlich mit einem Blumenstrauß überreicht.

Zur Erinnerung :

Termin Jahreshauptversammlung:	Sonntag, 10.03.2013, 12:15 Uhr
Termin nächste Sitzung FÖV:	Mittwoch, 13.03.2013, 20:30 Uhr
Ort:	Gemeindezentrum

Andrea Reher
-Schriftführerin-

Dr. Christian Amann
-Vorsitzender des Fördervereins-